

SYNERGETIC SENSE

ORGANISCHE ÖKONOMIE

Jede Organisation ist ein schier unerschöpfliches Reservoir an Kompetenz und Wissen. Wie viel Zeit, Beratung und Energieaufwand könnten sich Unternehmen heute sparen, wenn sie den Schlüssel zu ihrer eigenen Potenz und ihren eigenen Visionen gefunden hätten.

„Synergetic Sense“ will Unternehmen dabei helfen, das intern gespeicherte Wissen freizulegen und für ein humanes Wachstum anzuzapfen. Denn jegliche Organisation ist in sich eine wissende Struktur. „Das Wahre ist das Ganze“, so hat der deutsche Idealist G.W.F. Hegel diese Überzeugung in Worte gefasst. Die Crux indes, so meinte nicht nur der Philosoph der Aufklärung, bestünde in der Regel darin, dass sich dieses „Ganze“ nur durch eine Entwicklung zu seinem vollendeten Wesen entfalten könne.

In diesem Sinne also sind auch die meisten Unternehmen heute unterentwickelt. Verschiedene Unternehmensebenen und Mitarbeiter haben sich isoliert oder abgespalten, von der Unternehmenskonfiguration. Und diese Spaltung betrifft nicht nur den Wissens- und Informationstransfer; sie gilt vor allem auch für die soziale, humane und emotionale Ebene. Das Ergebnis sind fragmentierte Strukturen, die keinen Zugang mehr zu ihrer eigenen Ganzheit haben.

„Synergetic Sense“ hat Screening-, Kommunikations- und Handlungsmodelle entwickelt, um diesen Zugang in einem gezielten Prozess wieder möglich zu machen. Oder, um es noch einmal mit Hegel zu formulieren: *„Es ist von dem Absoluten zu sagen, dass es wesentliches Resultat ist, dass es erst am Ende das ist, was es in Wahrheit ist.“* Im Gegensatz zu anderen Beratungsmethoden will „Synergetic Sense“ ein Unternehmen also nicht an den aktuellen Trend von Forschung oder Beratung anpassen. „Synergetic Sense“ ist vielmehr eine Methode der gezielten unternehmerischen Selbstwerdung. Am Ende dieses Prozesses stehen nicht nur Mitarbeiter, die ihr ganzes Potential innerhalb der Unternehmensstruktur freigelegt haben und reinvestieren können; am Ende stehen vor allem Organisationen, die zu ihrem eigenen Sinn in die Gesamtheit von Markt und Gesellschaft zurückgefunden haben werden.

Im Zentrum all unserer Module steht die transparente Kommunikation. Denn nur Transparenz ist unserer Auffassung nach wirklich in der Lage, neue Vertrauensressourcen zu schaffen, strukturelle Blockaden zu lösen und die verborgenen Räume des Eigentlichen zu öffnen. Zu oft indes stehen in der unternehmerischen Wirklichkeit Ängste, lineare Hierarchien und kulturelle Vorurteile einer solchen Transparenz im Wege. Die Folge sind in der Regel Verweigerung und strukturelle Erschöpfung.

Schritt für Schritt wollen wir Wege aufzeigen, um alle Unternehmensglieder in eine offenen und konstruktiven Austausch zu bringen. Denn gesundes und nachhaltiges Wachstum – egal ob in den Bereichen Ökonomie, Struktur oder Persönlichkeit – ist nur im Spiegel des jeweils Anderen möglich. Und wo wäre dieser Andere präsenter als im unternehmerischen Alltag. Schritt für Schritt werden so neue Vertrauens- und Sinnsfelder aufgestoßen. Solcher Felder lassen sich weder von den makroökonomischen Rahmenbedingungen noch von der klassischen Beratungsliteratur verordnen. Folgte man einer solchen Methode, so wäre das wie die Antwort auf die Frage nach dem sinnvollsten Zug in einem x-beliebigen Schachspiel.

„Synergetic Sense“ indes will sich mit Ihnen auf die Suche nach jenem Sinn machen, der tief in der Unternehmens- und Persönlichkeitsgeschichte von Organisationen und Mitarbeitern bereits angelegt ist.

„Synergetic Sense“ will Synergien der Selbstwerdung freisetzen und so zum Kern des Wirtschaftens zurückfinden. Denn im Kern jeglicher Unternehmung, so ist es unsere Überzeugung, steht im Letzten der Mensch.

„Die Sackgasse, in der sich unsere Wirtschaftssysteme befinden, scheint ausweglos. Die These vom linearen Wachstum, mit stetig steigendem Bruttosozialprodukt, lässt sich nicht mehr aufrechterhalten – sie erweist sich als Irrweg.

Es entstehen neue Unternehmensformen, die ihre innere wie äußere Zielorientierung divergent definieren – weg vom linearen zu einem non-linearen Wirtschaften – es bildet sich eine neue Wirtschafts-DNA.“